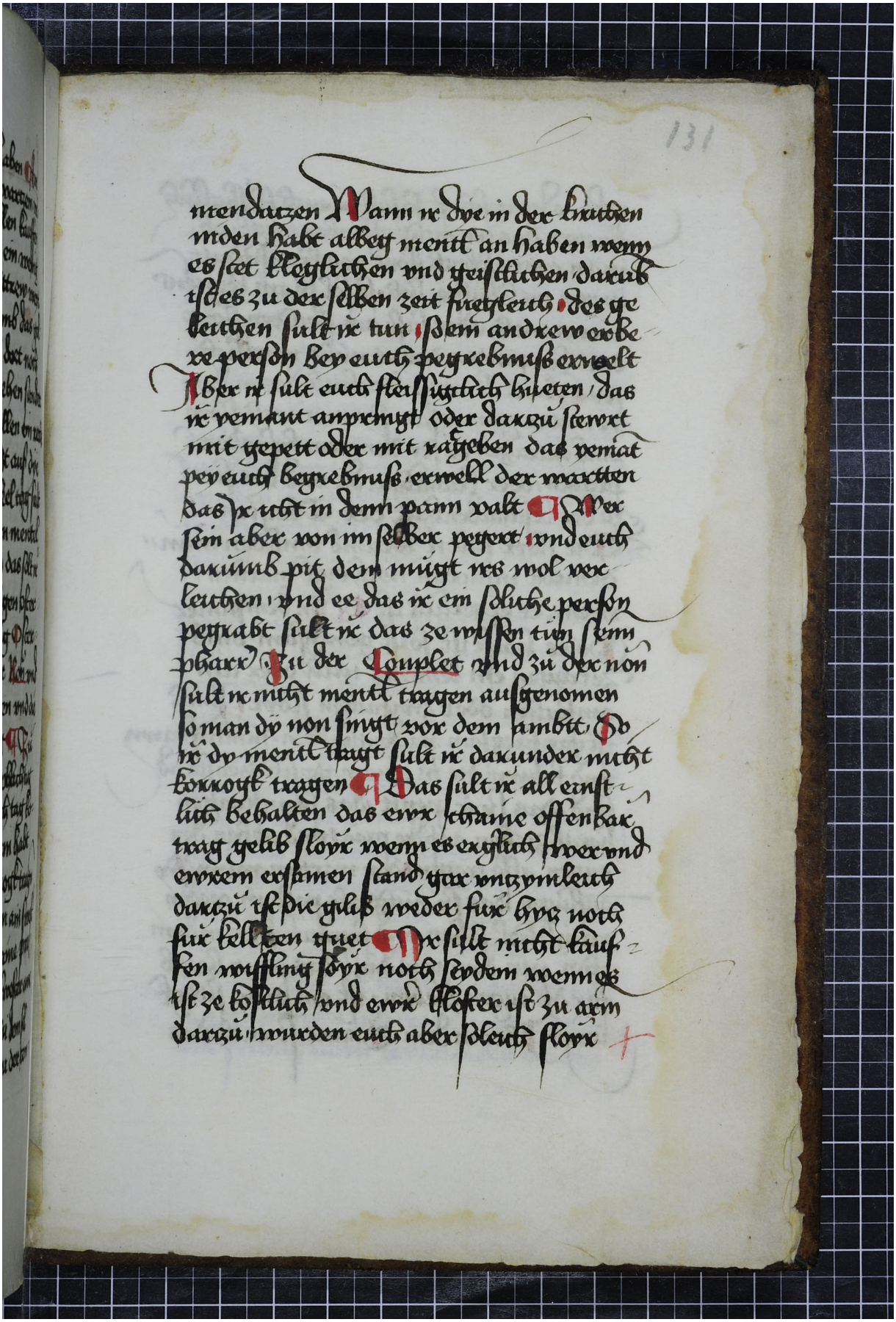
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



131

mendatzen Wann ir dye in der kutten
nden habt albey mentl an haben wenn
es set kleyglichen vnd geistlichen darub
ist es zu der selben zeit freyleuch, des ge
leichen sult ir tun, sem andrew erbe
re person bey euch begrebnuss erwelt
Ber ir sult euch fleissiglich hueten, das
ir yemant anpremyt oder darzu sewrt
mit gepett oder mit ratgeben das yemat
pey euch begrebnuss erwelt der marten
das sy icht in dem pann valt ¶ Wer
sein aber von im selber peyert, vnd euch
darumb pit dem mugt ers wol ver
leuchen, vnd ee das ir ein sluche person
pegrabt sult ir das ze wissen tun sem
pharr ¶ Zu der Complet vnd zu der non
sult ir nicht mentl tragen ausgenomen
so man dy non smyt vor dem ambit, Ob
ir dy mentl tragt sult ir darunder nicht
kornoyt tragen ¶ Das sult ir all ernst
lich behalten das ewr schame offenbar
tray gelib sloyr wenn es erglich wer vnd
ewrem erbamen stand gar vnzymleich
darzu ist die gelib weder fur leyz noch
fur kellten gruet ¶ Ir sult nicht kauf
fen wossling sloyr noch seydem wenn es
ist ze kostlich vnd ewr kloster ist zu arm
darzu wurden euch aber sleich sloyr